



ERGEBNISSE 2. QUARTAL / 1. HALBJAHR 2020

ANDRITZ-GRUPPE

31. JULI 2020

ANDRITZ

ENGINEERED SUCCESS



01 ERGEBNISSE 2. QUARTAL / 1. HALBJAHR 2020 IM ÜBERBLICK

02 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN DER GESCHÄFTSBEREICHE

03 AUSBLICK

ERGEBNISSE Q2 2020 IM ÜBERBLICK



Auftragseingang stark von Corona-Krise betroffen, erfolgreiches Kostenmanagement

- **Auftragseingang der Gruppe mit 1,2 Milliarden Euro** stark durch Covid-19-bedingte globale Wirtschaftsschwäche beeinträchtigt:
 - Zufriedenstellende Entwicklung in Pulp & Paper → **Boom im Bereich Nonwoven**
 - Leichter Anstieg in Separation
 - Hydro auf unverändert niedrigem Niveau aufgrund der anhaltenden Schwäche des globalen Wasserkraftmarkts
 - Metals durch allgemeine Wirtschaftskrise und strukturelle Marktschwäche der Automobilindustrie (Schuler) stark getroffen
- **Umsatz steigt mit knapp 1,7 Milliarden Euro leicht an**
 - **Starker Anstieg in Pulp & Paper** (durch Abarbeitung einiger größerer Aufträge) überkompensiert Umsatzrückgänge in den anderen drei Geschäftsbereichen
- **EBITA und Rentabilität ebenso angestiegen**
 - Sehr gute Entwicklung in den Bereichen Pulp & Paper und Separation
 - Anhaltend unbefriedigende Entwicklung im Bereich Metals (insbesondere Metals Forming), jedoch verbessert im Vergleich zu Q1 2020
 - Ergebnisrückgang in Hydro aufgrund Unterauslastung und Abarbeitung von margenschwachen Aufträgen

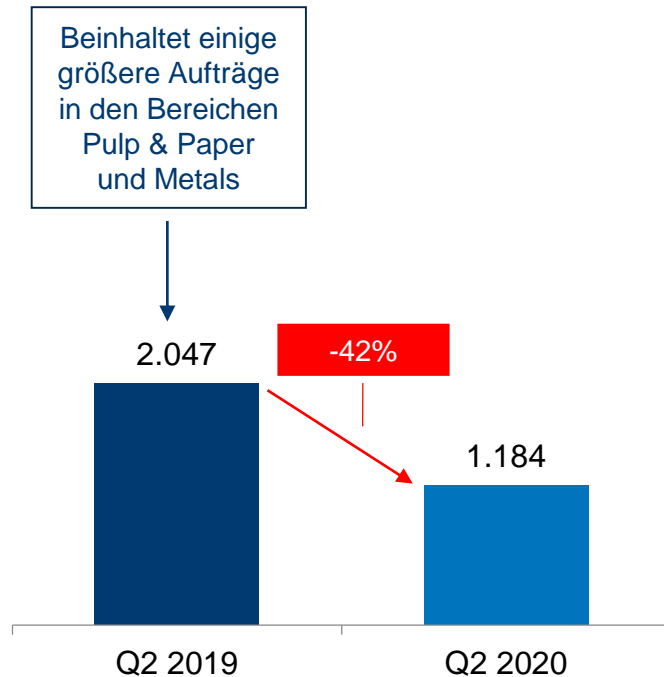


DEUTLICHER RÜCKGANG DES AUFTRAGSEINGANGS IM 2. QUARTAL 2020



Metals am stärksten betroffen, Separation im Quartalsvergleich angestiegen

AUFTRAGSEINGANG Q2 2020
(IN MEUR)

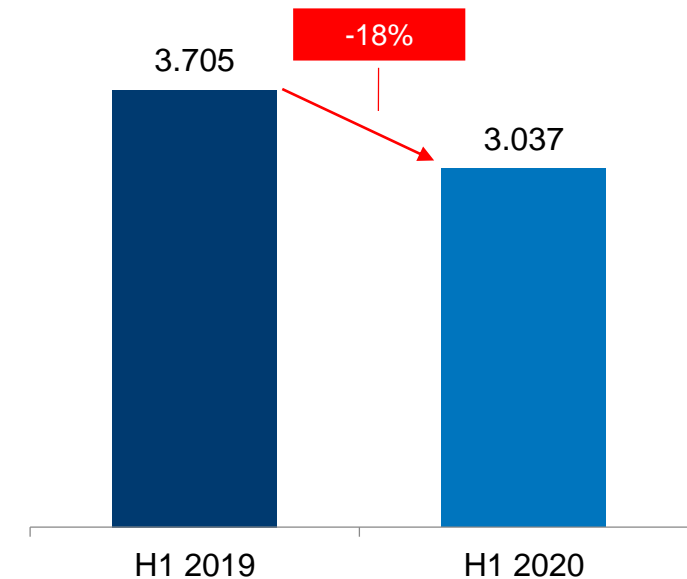


AUFTRAGSEINGANG
NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (IN MEUR)

	Q2 2020	Q2 2019	+/-
Pulp & Paper	622	1.119	-44%
Metals	127	462	-73%
Hydro	247	288	-14%
Separation	189	179	+6%

	H1 2020	H1 2019	+/-
Pulp & Paper	1.700	1.926	-12%
Metals	488	810	-40%
Hydro	492	602	-18%
Separation	356	368	-3%

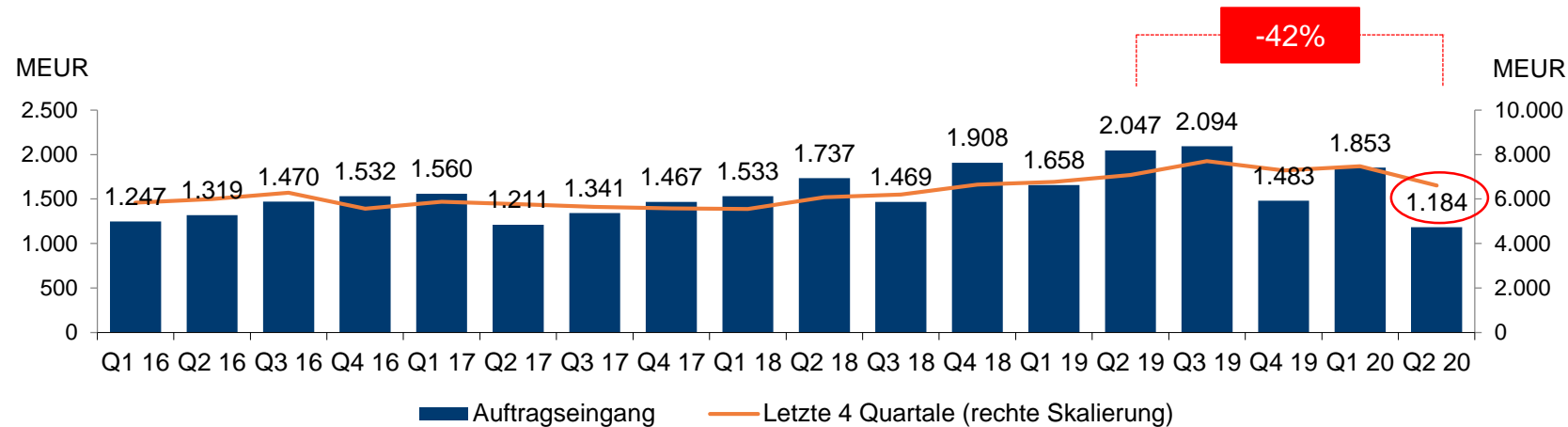
AUFTRAGSEINGANG H1 2020
(IN MEUR)





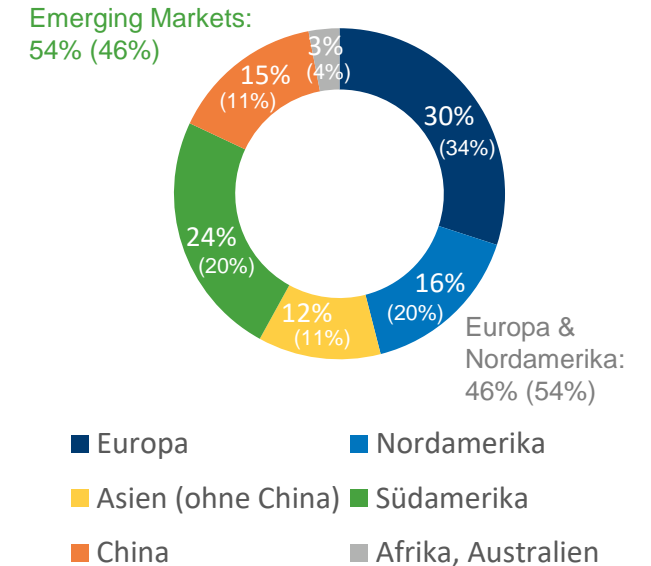
ENTWICKLUNG DES AUFTRAGSEINGANGS NACH QUARTALEN

Auftragseingang der letzten vier Quartale beträgt rund 6,6 Milliarden Euro



- **Großauftrag in Q1 2020** zur Lieferung von Technologien und Ausrüstungen für ein neues Zellstoffwerk von UPM in Uruguay
- Biomassekessel für Japan
- Auftrag in Q1 2020 zur **Lieferung von Pressenlinien** für einen internationalen Hersteller von Elektrofahrzeugen

AUFTRAGSEINGANG NACH REGIONEN H1 2020 (H1 2019) IN %

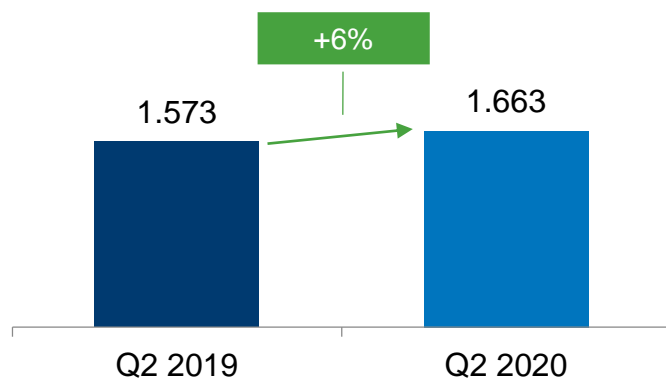


LEICHTER UMSATZANSTIEG



Deutlicher Umsatzanstieg im Bereich Pulp & Paper durch Abarbeitung einiger größerer Aufträge

UMSATZ Q2 2020 (IN MEUR)

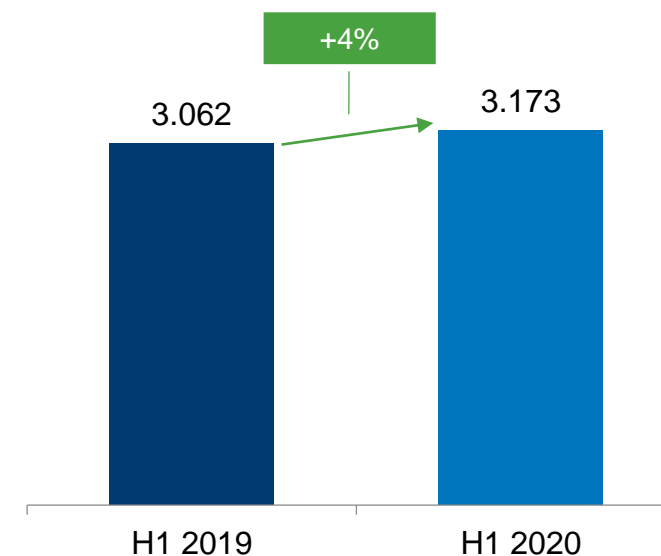


UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (IN MEUR)

	Q2 2020	Q2 2019	+/-
Pulp & Paper	882	708	+25%
Metals	343	371	-8%
Hydro	289	337	-14%
Separation	148	158	-6%

	H1 2020	H1 2019	+/-
Pulp & Paper	1.596	1.310	+22%
Metals	698	759	-8%
Hydro	588	676	-13%
Separation	292	318	-8%

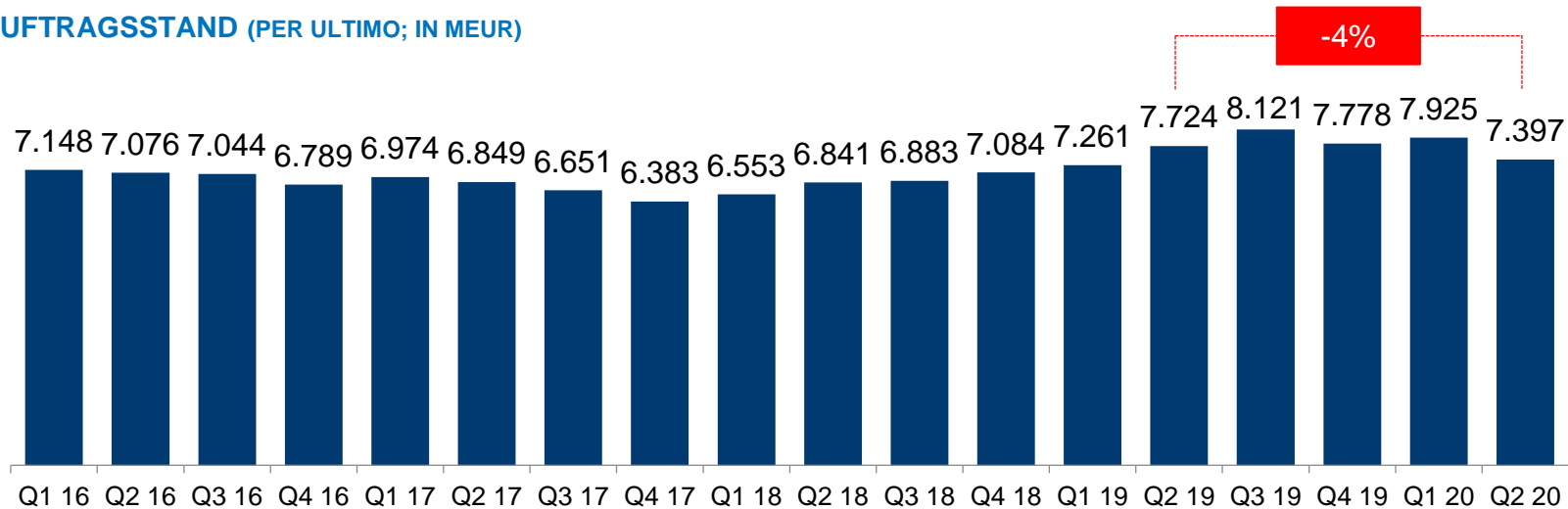
UMSATZ H1 2020 (IN MEUR)



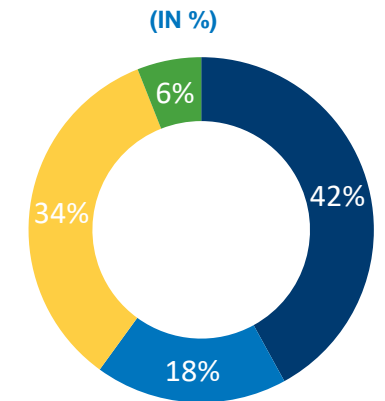
SOLIDER AUFTRAGSSTAND – INSBESONDERE IM GESCHÄFTSBEREICH PULP & PAPER



AUFTRAGSSTAND (PER ULTIMO; IN MEUR)



AUFTRAGSSTAND PER ULTIMO JUNI 2020 NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (IN %)



■ Pulp & Paper ■ Metals ■ Hydro ■ Separation

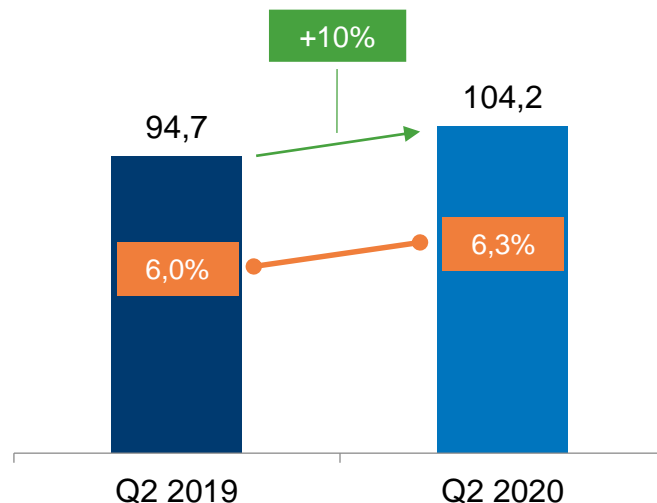
Rund drei Viertel des Auftragsstands entfallen auf Pulp & Paper und Hydro

ANSTIEG VON ERGEBNIS UND RENTABILITÄT



Erfolgreiche Maßnahmen zur Kosteneindämmung

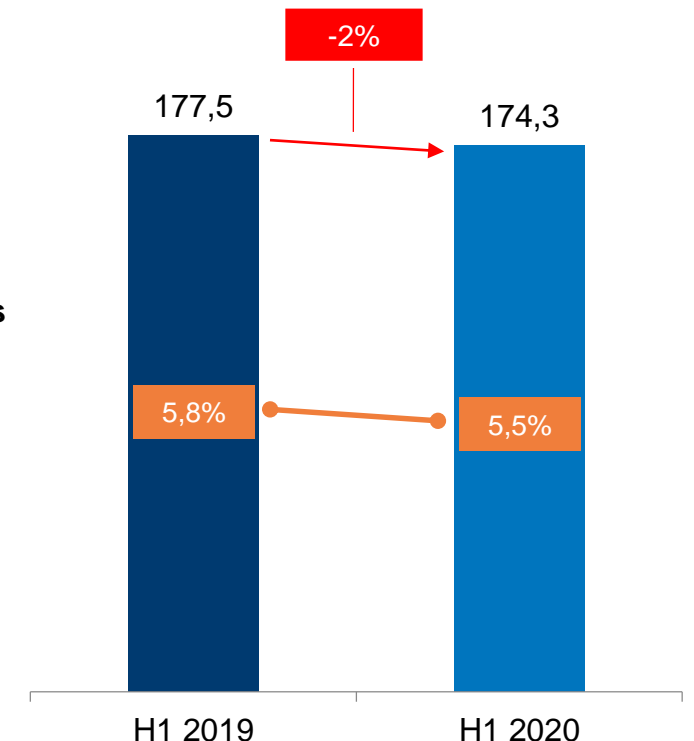
EBITA (IN MEUR) UND EBITA-MARGE (IN %) Q2 2020



Q2 2020:

- Weiterhin **sehr erfreuliche Entwicklung** der Rentabilität im **Bereich Pulp & Paper**, sowohl bei Neuanlagen als auch Service
- **Anhaltend unbefriedigendes Ergebnis im Bereich Metals** (insbesondere Metals Forming), bedingt durch:
 - Abarbeitung von margenschwachen Aufträgen
 - Unterauslastung im Bereich Metals Forming
- **Rückläufige Rentabilität im Bereich Hydro** aufgrund Unterauslastung und Abarbeitung von margenschwachen Aufträgen
- **Separation setzt positiven Ergebnistrend** weiter fort

EBITA (IN MEUR) UND EBITA-MARGE (IN %) H1 2020



RUND 27.800 MITARBEITER WELTWEIT

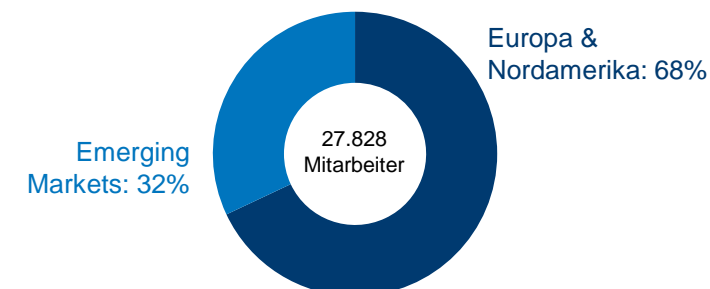


Rund 3.600 bzw. 13% der weltweit Beschäftigten in Österreich

- Österreich-Standorte in Graz (1.273), Wien (639), Linz (197), Weiz (703), Raaba-Grambach (294), Gloggnitz (491) und St. Pölten (22)
- **868 Lehrlinge weltweit, davon 127 Lehrlinge in Österreich**
- 6.016 Beschäftigte in Deutschland, davon knapp über 3.200 bei Schuler



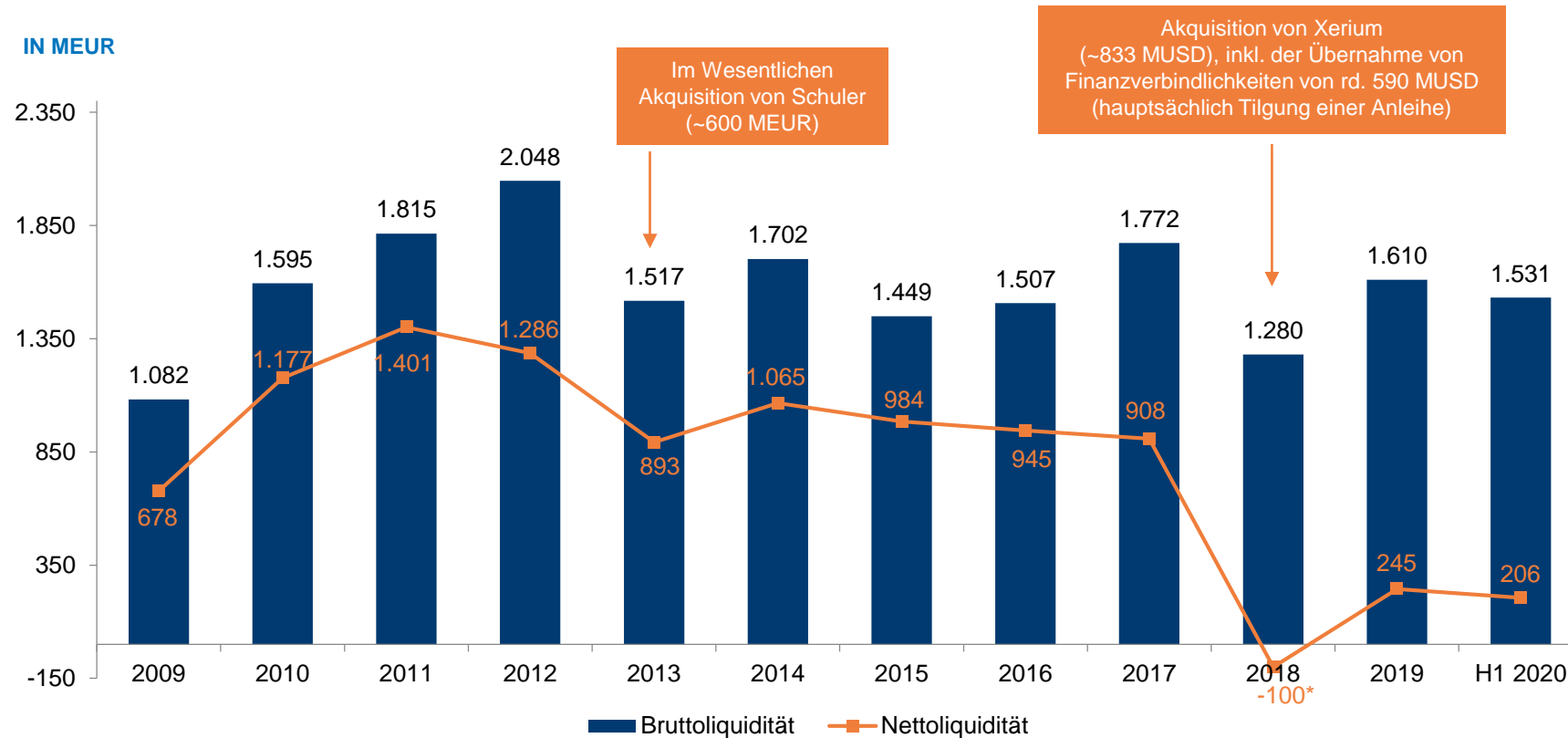
	H1 2020	2019	+/-
Europa	15.269	15.845	-3,6%
Nordamerika	3.753	4.177	-10,2%
Südamerika	3.264	3.694	-11,6%
China	3.493	3.588	-2,6%
Asien (ohne China), Afrika, Australien	2.049	2.209	-7,2%
Gesamt	27.828	29.513	-5,7%



SOLIDER FINANZSTATUS



Bruttoliquidität beträgt rd. 1,5 Milliarden Euro



- Zusätzlich zur hohen Liquidität stehen ANDRITZ Avallinien von rd. 5,9 Mrd. Euro und Kreditlinien von rd. 0,4 Mrd. Euro zur Verfügung
- Finanzverbindlichkeiten betreffen hauptsächlich SSDs und einige Kredite mit begünstigter Verzinsung
- Nächste Rückzahlungstranche für SSDs nicht vor 2023

*Seit dem 1. Jänner 2019 erfolgt die Berechnung der Nettoliquidität exklusive Leasingverbindlichkeiten

WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN Q2/H1 2020 AUF EINEN BLICK



Anstieg des Konzernergebnisses in Q2 2020 bedingt durch höheres operatives Ergebnis und Verbesserung des Finanzergebnisses

Unverändert solide Finanzposition

	EINHEIT	Q2 2020	Q2 2019	+/-	H1 2020	H1 2019	+/-	2019
Auftragseingang	MEUR	1.183,8	2.047,1	-42,2%	3.036,7	3.705,2	-18,0%	7.282,0
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	7.396,6	7.724,2	-4,2%	7.396,6	7.724,2	-4,2%	7.777,6
Umsatz	MEUR	1.662,8	1.573,2	+5,7%	3.173,0	3.062,4	+3,6%	6.673,9
EBITA	MEUR	104,2	94,7	+10,0%	174,3	177,5	-1,8%	343,2
Konzernergebnis (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	52,8	43,2	+22,2%	83,3	75,8	+9,9%	122,8
Investitionen	MEUR	30,0	36,6	-18,0%	59,9	62,0	-3,4%	157,1
Bruttoliquidität	MEUR	1.531,0	1.614,4	-5,2%	1.531,0	1.614,4	-5,2%	1.609,8
Nettoliquidität	MEUR	205,7	-97,6	+310,8%	205,7	-97,6	+310,8%	244,9



01 ERGEBNISSE 2. QUARTAL /
1. HALBJAHR 2020 IM ÜBERBLICK

02 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN
DER GESCHÄFTSBEREICHE

03 AUSBLICK

PULP & PAPER: STARKER ANSTIEG DES UMSATZES BEI UNVERÄNDERT GUTER RENTABILITÄT



Gute Entwicklung sowohl im Bereich Neuanlagen als auch Service

Starker Rückgang des Auftragseingangs in Q2 2020 gegenüber Vorjahresquartal, das einige Großaufträge zur Lieferung von Ausrüstungen für neue Zellstoffwerke sowie für Biomasse-Kessel enthalten hatte

Starker Anstieg des Umsatzes durch die Abarbeitung von Großaufträgen

Ergebnis und Rentabilität auf anhaltend erfreulichem Niveau

	EINHEIT	Q2 2020	Q2 2019	+/-	H1 2020	H1 2019	+/-	2019
Auftragseingang	MEUR	621,6	1.118,8	-44,4%	1.699,8	1.925,7	-11,7%	3.632,5
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	3.118,4	3.054,0	+2,1%	3.118,4	3.054,0	+2,1%	3.164,3
Umsatz	MEUR	882,3	707,6	+24,7%	1.595,6	1.310,3	+21,8%	2.869,5
EBITDA	MEUR	103,6	91,1	+13,7%	184,8	163,0	+13,4%	351,4
EBITDA-Marge	%	11,7	12,9	-	11,6	12,4	-	12,2
EBITA	MEUR	84,5	71,1	+18,8%	146,3	123,6	+18,4%	271,0
EBITA-Marge	%	9,6	10,0	-	9,2	9,4	-	9,4
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	11.204	11.772	-4,8%	11.204	11.772	-4,8%	11.984

ANDRITZ-PRODUKTIONSLINIEN FÜR GESICHTSMASKEN

ANDRITZ D-Tech Gesichtsmasken



- **ANDRITZ Diatec**, Teil der ANDRITZ-GRUPPE seit Juli 2018, hat eine vollautomatische Hochgeschwindigkeits-Verarbeitungslinie für Gesichtsmasken zur Herstellung von Einwegmasken entwickelt (bis zu 600 Masken pro Minute / 750.000 Masken pro Tag)
- Die **neue ANDRITZ D-Tech-Linie für Gesichtsmasken** erzeugt und laminiert drei oder mehr Vliesstofflagen (Spunbond-, Meltblown- und thermoverfestigte Vliesstoffe sowie weitere Fasermodelle) und erfüllt dabei höchste Qualitäts- und Hygienestandards → **bis dato schon über 20 Linien verkauft**
- Basierend auf der D-Tech-Linie wurde eine weitere **hochautomatisierte Produktionslinie zur Herstellung von Atemschutzmasken** (zum Beispiel Masken in Entenschnabelform oder Faltsmasken) entwickelt, die kurz vor der Markteinführung ist





METALS: ANHALTEND UNBEFRIEDIGENDE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Signifikanter Rückgang des Auftragseingangs als Folge des globalen Wirtschaftsabschwungs bzw. struktureller Marktschwäche (Schuler)

Starker Rückgang des Auftragseingangs in Q2 2020 sowohl im Bereich Forming als auch Processing

Rückgang des Umsatzes in Q2 2020, im Wesentlichen aufgrund von Metals Forming bedingt durch den rückläufigen Auftragseingang der letzten Quartale

Ergebnis und Rentabilität negativ durch

- Abarbeitung von margenschwachen Aufträgen und
- Unterauslastung im Bereich Metals Forming (Schuler)

	EINHEIT	Q2 2020	Q2 2019	+/-	H1 2020	H1 2019	+/-	2019
Auftragseingang	MEUR	126,6	461,7	-72,6%	488,1	809,8	-39,7%	1.582,2
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	1.302,1	1.654,2	-21,3%	1.302,1	1.654,2	-21,3%	1.532,7
Umsatz	MEUR	343,0	370,9	-7,5%	698,2	758,7	-8,0%	1.636,9
EBITDA	MEUR	8,2	3,0	+173,3%	5,8	15,8	-63,3%	-1,5
EBITDA-Marge	%	2,4	0,8	-	0,8	2,1	-	-0,1
EBITA	MEUR	-2,0	-8,4	+76,2%	-15,0	-6,9	-117,4%	-73,8
EBITA-Marge	%	-0,6	-2,3	-	-2,1	-0,9	-	-4,5
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	6.903	7.680	-10,1%	6.903	7.680	-10,1%	7.485

HYDRO: UNVERÄNDERT SCHWIERIGE GLOBALE MARKTBEDINGUNGEN



Rentabilität aufgrund Abarbeitung margenschwacher Aufträgen und Unterauslastung rückläufig

Auftragseingang auf unverändert niedrigem Niveau bedingt durch die anhaltende strukturelle Schwäche des globalen Wasserkraftmarkts

Rückgang des **Umsatzes** bedingt durch den rückläufigen Auftragseingang der letzten Jahre

Unterauslastung und Abarbeitung von margenschwächeren Aufträgen belasten **Ergebnis** und **Rentabilität**

	EINHEIT	Q2 2020	Q2 2019	+/-	H1 2020	H1 2019	+/-	2019
Auftragseingang	MEUR	246,9	287,9	-14,2%	492,4	601,8	-18,2%	1.350,2
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	2.505,9	2.563,3	-2,2%	2.505,9	2.563,3	-2,2%	2.661,0
Umsatz	MEUR	289,4	337,2	-14,2%	587,6	675,6	-13,0%	1.470,7
EBITDA	MEUR	18,3	30,0	-39,0%	42,1	60,2	-30,1%	134,1
EBITDA-Marge	%	6,3	8,9	-	7,2	8,9	-	9,1
EBITA	MEUR	9,2	23,4	-60,7%	24,0	44,0	-45,5%	105,9
EBITA-Marge	%	3,2	6,9	-	4,1	6,5	-	7,2
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	6.987	7.332	-4,7%	6.987	7.332	-4,7%	7.202



SEPARATION: SOLIDE ENTWICKLUNG MIT WEITERER ERGEBNISVERBESSERUNG

Gute Entwicklung des Auftragseingangs, Rentabilität steigt weiter leicht an

Auftragseingang leicht über dem Niveau von Q2 2019

Umsatz im Quartalsvergleich rückläufig

Erfreuliche Entwicklung von Ergebnis und Rentabilität

	EINHEIT	Q2 2020	Q2 2019	+/-	H1 2020	H1 2019	+/-	2019
Auftragseingang	MEUR	188,7	178,7	+5,6%	356,4	367,9	-3,1%	717,1
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	470,2	452,7	+3,9%	470,2	452,7	+3,9%	419,6
Umsatz	MEUR	148,1	157,6	-6,0%	291,6	317,8	-8,2%	696,8
EBITDA	MEUR	15,9	12,0	+32,5%	25,9	23,7	+9,3%	53,6
EBITDA-Marge	%	10,7	7,6	-	8,9	7,5	-	7,7
EBITA	MEUR	12,5	8,5	+47,1%	19,0	16,8	+13,1%	40,1
EBITA-Marge	%	8,4	5,4	-	6,5	5,3	-	5,8
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	2.734	2.832	-3,5%	2.734	2.832	-3,5%	2.842



01 ERGEBNISSE 2. QUARTAL /
1. HALBJAHR 2020 IM ÜBERBLICK

02 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN
DER GESCHÄFTSBEREICHE

03 AUSBLICK

MARKTENTWICKLUNG UND AUSBLICK NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (I)



Marktumfeld: Pulp & Paper zufriedenstellend; Metals weiter schwach

PULP & PAPER



- **Zellstoffpreise** weiter auf sehr **niedrigem Niveau**; Covid-bedingt erhöhte Nachfrage aus dem Bereich Tissue nunmehr wieder normalisiert, leicht ansteigende Zellstoffläger durch erhöhte Produktion
- Dennoch **zufriedenstellende Projektaktivität in Zellstoff und Tissue/Karton** sowie für **Biomassekessel** (Japan, China)
- Weiterhin **sehr aktive Investitionstätigkeit** im Bereich Anlagen zur Herstellung von Masken und Maskenrohstoffen
- Servicegeschäft aufgrund des teilweise eingeschränkten Zugangs zu den Werken etwas beeinträchtigt

METALS



Metals Forming:

- Sehr **schwacher globaler Automobilmarkt** setzt OEMs und Zulieferer unter Druck
- Sehr geringe Investitions- und Projektaktivität

Metals Processing:

- **Herausfordernde finanzielle Situation bei den meisten Stahlproduzenten weltweit**
- Sehr geringe Projektaktivität und hoher Preisdruck

MARKTENTWICKLUNG UND AUSBLICK NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (II)



Marktumfeld: Hydro schwach, Separation gut

HYDRO



- Unverändert **forderndes Marktumfeld weltweit**
- Starker **Rückgang der Spot-Preise** für Strom in Europa in den letzten Monaten
- Schwache Nachfrage nach Kleinwasserkraft (Compact Hydro)
- Einige **Auftragsvergaben für Großprojekte bis Jahresende** möglich

SEPARATION



- **Insgesamt zufriedenstellende Projektaktivität**
- Solide Nachfrage von Kommunen und der Lebensmittelindustrie
- Zufriedenstellende Investitionsaktivität im Bereich Futtermitteltechnologien

AUSBLICK: GUIDANCE FÜR 2020



ANDRITZ-Fokus für die verbleibenden Monate des Jahres 2020:

- **Implementierung von Restrukturierungsmaßnahmen** in den Bereichen Metals Forming und Hydro aufgrund der anhaltenden strukturellen Marktschwäche in beiden Bereichen:
 - Anpassung der Kostenstrukturen an das mittelfristig erwartete Geschäftsvolumen
 - Buchung einer Rückstellung im mittleren/oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich in Q3 2020
- Fortführung der **Maßnahmen zur Kostensenkung/-eindämmung**
- **Fortsetzung/Beschleunigung von Produktentwicklungen**

GUIDANCE für 2020: Leicht rückläufiger Umsatz bei stabiler Rentabilität

- **Umsatz** im Jahresvergleich **leicht rückläufig** (2019: 6.674 MEUR) erwartet
- **EBITA-Marge 2020** (nach a.o. Rückstellungen) in **etwa stabil** im Vergleich zu 2019 (EBITA-Marge 2019: **ca. 5%**)



ERGEBNISSE 2. QUARTAL / 1. HALBJAHR 2020

ANDRITZ-GRUPPE

31. JULI 2020

ANDRITZ

ENGINEERED SUCCESS

DISCLAIMER



Diese Präsentation enthält wertvolles, gesetzlich geschütztes Eigentum der ANDRITZ AG oder seiner Tochterunternehmen („die ANDRITZ-GRUPPE“), und es werden darin keine Lizenzen oder sonstigen Schutzrechte gewährt, auch ist der Inhalt dieser Präsentation kein Bestandteil eines eventuell zwischen den Unternehmen der ANDRITZ-GRUPPE und Käufern von Anlagen und/oder Systemen, auf die hierin verwiesen wird, abgeschlossenen Kaufvertrags. Bitte beachten Sie, dass die ANDRITZ-GRUPPE ihre Schutzrechte aktiv und konsequent im nach anwendbarem Recht weitest zulässigen Umfang durchsetzt. Sämtliche hierin enthaltenen Informationen (außer öffentlich verfügbaren Informationen) dürfen weder ganz oder teilweise, elektronisch noch physisch an Dritte weitergegeben oder reproduziert werden. Hierin enthaltene Informationen dürfen in keiner Weise kommerziell oder für einen anderen Zweck als für internes Betrachten, Lesen oder die Bewertung ihres Inhalts durch den Empfänger genutzt werden, und die ANDRITZ-GRUPPE übernimmt keine Haftung für die Nutzung oder den Verlass des Empfängers auf solche Informationen. Sämtliche Titel an Schutzrechten in dieser Präsentation und sämtliche darin enthaltenen Informationen sind und bleiben Eigentum der ANDRITZ-GRUPPE. Keine hierin enthaltenen Informationen dürfen als Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung ausgelegt werden, und für solche Ratschläge sollten private Anwälte, Buchhalter oder sonstige professionelle Berater aufgesucht und herangezogen werden.

Sämtliche urheberrechtlich schützbarer Texte und Grafiken, die Selektion, Anordnung und Darstellung aller Materialien sowie die Gesamtgestaltung dieser Präsentation sind © ANDRITZ-GRUPPE 2020. Alle Rechte vorbehalten. Diese Informationen oder Materialien dürfen – auch auszugsweise – ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Eigentümers weder vervielfältigt, noch weitergeleitet, gezeigt, verteilt oder abgeändert werden. Sämtliche Marken und sonstigen Namen, Logos und Icons, die die Waren und Dienstleistungen des Eigentümers bezeichnen, sind Eigentum der ANDRITZ-GRUPPE. Hat der Empfänger Zweifel daran, ob eine Erlaubnis für irgendeine Art der Verwendung der Inhalte dieser Präsentation erforderlich ist, ist die ANDRITZ-GRUPPE unter welcome@andritz.com zu kontaktieren.